



<b>Persönliche Daten</b>	
Name:	Dr. Rainer H. F. Künzel
	Professor (i.R.) für Ökonomie und Politik des tertiären Bildungssystems
	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück
Geburtsdatum/-ort:	01. April 1942 in Berlin
Wohnort:	Gartenstraße 11, 49205 Hasbergen
Familienstand:	verheiratet mit Irmingard Künzel, geb. Knöfel zwei Töchter: Verena (1971), Christiane (1978)
<b>Schulbildung</b>	
1948 – 1955	Volksschule in Grabow, Mecklenburg
1955 – 1962	Oberschule in Berlin-Siemensstadt
1960/1961	High School in Tacoma, Washington, USA
1962	Abitur
<b>Wissenschaftlicher Werdegang</b>	
1962 – 1967	Studium der Volkswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin
09.12.1967	Diplomprüfung für Volkswirte
1968 – 1974	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für angewandte Wirtschaftstheorie und Ökonometrie des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Freien Universität Berlin
30.08.1974	Promotion zum Dr. rer. pol.
WS 1974 – SS 1975	Lehrbeauftragter an der Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin
SS 1975	Lehrstuhlvertretung am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin
01.11.75 – 29.04.1976	Wissenschaftlicher Angestellter am Soziolo- gischen Forschungsinstitut Göttingen e.V. (SOFI)
13.04.1976	Berufung zum Professor für Wirtschaftstheorie am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück
<b>Hauptberufliche Funktionen</b>	
01.05.1976 – 30.09.1990	<b>Professor für Wirtschaftstheorie, Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück</b>
1977 – 1981	Mitglied der Aufbaukommission für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück
1978 – 1981	Dekan des Fachbereichs Sozialwissenschaften
Winter 1985/86	Forschungsaufenthalt in den USA

1987 – 1990	<b>Vizepräsident der Universität Osnabrück (Wiederwahl 1989)</b>
Juli 1988	Ausbildungsseminar der Europäischen Rektorenkonferenz CRE für neu in ein Amt der Hochschulleitung gewählte Personen, Cork/Irland
Februar – März 1990	Studium von Organisation, Finanzierung und Management der US-amerikanischen Hochschulen im Rahmen des International Visitors Program der U.S. Information Agency, Bureau of Educational and Cultural Affairs, Washington D.C.
01.10.1990 – 30.09.2004	<b>Präsident der Universität Osnabrück (Wiederwahl 1996, 2002)</b>
1990 – 2004	Vorsitzender des Verwaltungsrats des Studentenwerks Osnabrück
1990 – 2004	Mitglied des Senats der Hochschulrektorenkonferenz
01.01.1993 – 31.12.1998	<b>Vorsitzender der Landeshochschulkonferenz Niedersachsen (Wiederwahl 1994, 1996)</b> <i>Politische Initiativen auf Landesebene:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochschulrechtliche Absicherung der Kompetenzen der Landeshochschulkonferenz</li> <li>- Stärkung der Hochschulautonomie, insbesondere der Finanzautonomie</li> <li>- Reform der Organisations- und Leitungsstrukturen</li> <li>- Reform der Personalstruktur und des Dienstrechts</li> <li>- Vertragliche Regelung der Hochschulfinanzierung durch Ziel- und Leistungsvereinbarungen</li> <li>- erster Hochschulvertrag mit dem Land Niedersachsen: „Innovationsoffensive“ 1997-2001 (2003)</li> <li>- Einführung einer leistungs- und belastungsabhängigen Hochschulfinanzierung</li> <li>- Einrichtung einer Zentralen Agentur der niedersächsischen Hochschulen zur periodischen Evaluation von Lehre und Studium (mit Herrn Prof. Dr. Dr.h.c.mult. H. Seidel); 1995</li> <li>- Einrichtung einer Wissenschaftlichen Kommission zur Evaluation der Forschung und zur Beratung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur in Fragen der Hochschulstruktur (22.01.1997)</li> <li>- Reform der Lehrerbildung</li> <li>- Beschleunigung des Ausbaus der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur der Hochschulen</li> <li>- Revision und Verbesserung der Bibliotheksfinanzierung</li> <li>- Reform der Planung, Finanzierung und Steuerung von Hochschulbauvorhaben</li> </ul>
21.03.1991 – 24.03.1998	Mitglied und stellvertretender Vorsitzender der „Kommission zur Reform der Hochschulverwaltung“ des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der Landeshochschulkonferenz Niedersachsen
1995 – 1998	Mitglied des Lenkungsausschusses der Zentralen

	Evaluationsagentur Hannover
27.10.1997 – 31.12.1998	Beratendes Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen (WKN) als Vorsitzender der Landeshochschulkonferenz
Juli 1994 – Juni 1997	<b>Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz</b> , zuständig für Hochschulplanung, Hochschulorganisation und -leitung, Hochschulbau, Hochschulfinanzierung, Hochschulzulassung und Frauenförderung, Vorsitzender der Ständigen Kommission für Organisation und Planung der HRK <i>Berichterstatter für folgende HRK-Empfehlungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- PL 175 Ausgabenbegleitende Mitfinanzierung des Bundes in der Gemeinschaftsaufgabe Hochschulbau</li> <li>- PL 175 Zur Zusammenführung der Hochschulsonderprogramme von Bund und Ländern</li> <li>- PL 178 Zum Referentenentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Hochschulbauförderungsgesetzes</li> <li>- PL 179 Zur Finanzierung der Hochschulen</li> </ul>
1994 – 1997	Vertreter der Hochschulrektorenkonferenz im Hochschulbauausschuss des Wissenschaftsrats und im Verwaltungsausschuss der ZVS
1996 – 1997	Vorsitzender der Präsidialarbeitsgruppe „Lehrerbildung“ der HRK
Juli 1997 – Juni 2000	<b>Zweite Amtsperiode als Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz</b> , zuständig für internationale Angelegenheiten, Vorsitzender der Ständigen Kommission für internationale Angelegenheiten der HRK <i>Berichterstatter für folgende HRK-Empfehlungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- PL 183 Hochschulorganisation und Leitungsstrukturen</li> <li>- PL 186 Lehrerbildung</li> <li>- PL 187 Deutsch-Chilenisches Rahmenabkommen über Hochschulzusammenarbeit</li> <li>- PL 189 Diploma Supplement</li> <li>- PL 189 ECTS-Handreichungen</li> <li>- PL 190 TESTDAF (Änderung der DSH-Rahmenordnung)</li> <li>- S 81 Strategische Planung an Hochschulen</li> </ul>
1994 – 2000	Mitglied der HRK-KMK-Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung der Struktur des Hochschulwesens“
1994 - 1995	Vorsitzender des nationalen Ausschusses im europäischen Pilotprojekt zur Evaluierung der Qualität der Hochschulbildung
1996 – 1997	Vorsitzender der Ständigen Arbeitsgruppe „Quality Assessment“ der Europäischen Rektorenkonferenz (CRE/EUA)
1997 – 2000	Vorsitzender des Auswahlausschusses der HRK für die Vergabe des „Preises für hervorragende Leistungen in der internationalen Hochschulzusammenarbeit“
1998 – 2000	Vertreter der Hochschulrektorenkonferenz in der Villa Vigoni, Italien

Februar – Juli 2004	Mitglied der HRK-Präsidialarbeitsgruppe „Professionalisierung der Hochschulleitung“
01.10.2004 - 31.03.2014	<b>Inhaber der Professur für Ökonomie und Politik des tertiären Bildungssystems, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Osnabrück</b>
<b>Nebenberufliche Funktionen</b>	
01.04.2001 – 31.12.2013	<b>Wissenschaftlicher Leiter der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur (ZEvA), Hannover</b>
01.04.2001 – 31.12.2013	Als Wissenschaftlicher Leiter der ZEvA Beratendes Mitglied der WKN und ihrer Lenkungsgruppe
2002 - 2006	Mitglied des Beirats der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS)
Herbst 2002	Mitglied der AG „Internationalisierung“ der WKN
Sommer 2004	Mitglied der AG „Geisteswissenschaften: Kleine Fächer“ der WKN
2005 - 2006	Mitglied der AG „Graduiertenausbildung“ der WKN
Februar-November 2005	Mitglied der Projektgruppe zur "Zukunft der Lehrerbildung" der HRK (AG 3: Standards, Inhalte und Qualität der Lehrerbildung), Erarbeitung der HRK-Empfehlung "Zur Zukunft der Lehrerbildung in den Hochschulen" vom 21.02.2006, veröffentlicht in: HRK-Service-Stelle Bologna (Hrsg.), Von Bologna nach Quedlinburg - Die Reform des Lehramtsstudiums in Deutschland, Beiträge zur Hochschulpolitik 1/2007, Langfassung auf CD-ROM, Bonn 2007.
Juni 2003 – Februar 2005	Mitglied der Internationalen Kommission des Akkreditierungsrats
November 2003 – November 2012	Mitglied des European Consortium for Accreditation (ECA), seit Juni 2008 Mitglied der Management Group
03.03.2005 – 02.03.2010	Vertreter der Akkreditierungsagenturen in der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat)
Seit Februar 2004	Mitglied des Consejo de Expertos der Agencia de Calidad, Acreditación y Prospectiva de las Universidades de Madrid (ACAP)
02.09.2004 – 30.06.2005	Mitglied der Berufungskommission (Gründungskommission) der Donau-Universität Krems, Österreich
Nov. 2004 – Nov. 2007	Mitglied des Beraterkreises Hochschulentwicklung 2020 des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg
Mai 2007 – März 2008	Mitglied der Kommission zur Evaluation der Universität Lüneburg im Auftrag der Wissenschaftlichen Kommission und des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen
Seit Dezember 2007	Mitglied des Stiftungsrats der Evaluationsagentur Baden-Württemberg (evalag)
<b>Sonstige Funktionen in Wissenschaft und Kultur</b>	
1991 – 2005	Vorsitzender der Jury für den Erich-Maria-

	Remarque-Friedenspreis der Stadt Osnabrück
1993 – 2004	Mitherausgeber des Osnabrücker Jahrbuchs Frieden und Wissenschaft
1999 – 2001	Mitglied der Six Nations Study Group on Higher Education Management der Graduate School of Education, University of Pennsylvania
2000 – 2001	Initiative (zusammen mit Hans E. Roosendaal, Universität Twente) zur Fusion der Universitäten Twente und Osnabrück
1997 – 2002	Vorsitzender der Auswahlkommission „Auslandsorientierte Studiengänge“ und „Internationale Master-Programme“ des DAAD
2001 - 2003	Mitglied der DAAD/DFG-Auswahlkommission „Promotion an Hochschulen in Deutschland“ (PHD)
2003 – 2004	Mitglied des internationalen Quality Audit Teams zur Evaluation der Universität Bern im Auftrag des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (OAQ)
2004	Mitglied des internationalen Audit Teams zur Evaluation der Universität von Kopenhagen im Auftrag des Danish Evaluation Institute (EVA)
Oktober 2005 – Oktober 2007	Mitglied der BMBF-Auswahlkommission „InnoProfile“ (Projekträger Forschungszentrum Jülich/Helmholtz-Gemeinschaft)
Mai – Juni 2006	Referent der Enquetekommission „Demographischer Wandel – Herausforderung an ein zukunftsfähiges Niedersachsen“ des Niedersächsischen Landtags
Sommer 2006	Mitglied der Auswahlkommission „Qualitätslabel für die zehn besten Masterstudiengänge“ von DAAD und Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
2007	Mitglied der Auswahlkommission für die Förderung ausländischer Doktoranden im STIBET-Programm des DAAD
November 2006 – Juli 2007	Mitglied der Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung des Akkreditierungssystems“ des Akkreditierungsrats
März – Oktober 2007	Mitglied der internationalen Gutachtergruppe des Österreichischen Akkreditierungsrats zur Begutachtung des Antrags der Worldwide Education Wels AG auf Akkreditierung als Privatuniversität
Mai/Juni 2008	Mitglied der internationalen Gutachtergruppe des Österreichischen Akkreditierungsrats zur erneuten Begutachtung des Antrags der Worldwide Education Wels AG auf Akkreditierung als Privatuniversität
Mai/Juni 2008	Mitglied des internationalen Quality Audit Teams zur Begutachtung der Universität Luzern im Auftrag des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (OAQ)
Mai – Juli 2008	Vorsitzender des internationalen Quality Audit Teams zur Begutachtung der Universität Basel im Auftrag des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (OAQ)
Mai – Juli 2008	Mitglied der Expertengruppe zur Begutachtung des 25-Jahr-Plans zur Weiterentwicklung des Universitätssystems des Königreichs Saudi Arabien (Auftraggeber: Ministry of Higher

	Education, Riyadh)
Seit 22.12.2009	Strukturberatung der Privatuniversität der Kreativwirtschaft, St. Pölten, Österreich
Oktober 2008 - Oktober 2013	Mitglied des internationalen External Review Panel zur Qualitätssicherung des Institute of Technical Education, Singapur, im Rahmen des Quality Assurance Framework des Ministry of Education, Singapur
18 - 23 Januar 2009	Erstes Qualitäts-Audit des ITE (1st On-site Validation of ITE)
7 - 12 Februar 2012	Zwischenevaluation des ITE (Mid-Cycle Review of ITE)
Seit September 2010	Registrierter Auditor für die ersten beiden Zyklen der institutionellen Audits des Quality Assurance Council, Hong Kong
21 - 24 März 2011	Panel-Mitglied beim internationalen Audit zur Qualitätssicherung des Hong Kong Institute of Education, Hong Kong,
14. - 16. November 2010	Institutionelles Audit der Universität Konstanz im Auftrag von evalag (Vorsitzender der Gutachtergruppe)
04. - 07. Mai 2014	Mitglied des internationalen Audit Teams zur Evaluation der Universität Bern im Auftrag des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (OAQ)
12. – 13. Mai 2014 (Datum der site visit)	Vorsitzender der Gutachtergruppe für das CeQuInt-Assessment „Certificate for Quality in Internationalisation“ des European Consortium for Accreditation (ECA) an der Universität Pompeu Fabra – Faculty of Economic and Business Sciences, Barcelona
27. – 28. Mai 2014 (Datum der site visit)	Vorsitzender der Gutachtergruppe für das CeQuInt-Assessment „Certificate for Quality in Internationalisation“ des European Consortium for Accreditation (ECA) an der École des Ponts Paris Tech (ENPC), Paris